

WIEN

Praterpleitier explore 5D muss blechen

Wien. Im Ausgleich der explore 5D GmbH, Behübschungsprojektant der neuen Eingangszone im Wiener Prater, wurde die erste Hürde genommen. Laut Hans-Georg Kantner vom KSV1870 haben die Gläubiger das Ausgleichsangebot (40-Prozent-Quote) angenommen, nachdem es wesentlich verbessert worden ist. Die Gläubiger haben explore 5 D eine Einmalzahlung der Quote (rund sieben Millionen €) abgerungen. Das Geld soll nach rechtskräftiger Bestätigung des Ausgleichs durch das Gericht fließen.

Weitere Bedingung

Voraussetzung für die Bestätigung des Ausgleichs ist aber, sagt Birgit Trieb vom AKV, dass die Immoconsult Prater I Leasing GmbH, der Leasinggeber, „eine unwiderrufliche Finanzierungszusage zur vollständigen Erfüllung bis in Höhe von 6,6 Millionen €“ gibt, sollten die Mittel der Schuldnerfirma nicht ausreichen. Deadline ist der 19. September 2008. „Die explore 5 D braucht auf jeden Fall diese Hilfestellung“, weiß Trieb. „Das wird noch spannend.“ Die anerkannten Gesamtforderungen werden sich bei rund 16 Millionen € einpendeln.(km)